



Kanton Schwyz 

Parteiprogramm „kurz“

**Bürgerlich-Demokratische Partei des
Kantons Schwyz
(BDP Kanton Schwyz)**

Version 12.05.2009

Parteiprogramm

Der Bürgerlich-Demokratische Partei des Kantons Schwyz (BDP Schwyz)

Form der politischen Zusammenarbeit, Staatsverständnis

1

Die Grundlage für Wachstum und Wohlstand sind Freiheit, eigenverantwortliches Handeln und Leistungsbereitschaft. Die Interessen und die Förderung der KMU sowie der Leistungsträger im Angestelltenverhältnis sind uns ein besonderes Anliegen.

2

Politik muss transparent, sach- und lösungsorientiert sein. Konstruktiver Dialog mit allen Kräften des Landes sowie Respekt Andersdenkenden gegenüber sind bedeutsam.

3

Die BDP ist für einen starken Staat in klaren Grenzen und eine zukunftsfähige Gesellschaft. Dafür will sie sich zusammen mit anderen politischen Kräften einsetzen.

Finanzpolitik

4

Die öffentliche Hand geht mit ihren finanziellen Mitteln haushälterisch um. Der Staat soll dabei ebenso leistungsfähig wie schlank bleiben.

5

Die Sozialwerke sind finanziell so zu stabilisieren, dass auch künftige Generationen davon profitieren können. Missbräuche sind konsequent zu verfolgen.

6

Die Gesundheitspolitik stellt die Grundversorgung und Pflege für alle sicher. Dabei sind Rahmenbedingungen zu schaffen, die den Wettbewerb zwischen öffentlichen und privaten Leistungserbringern ermöglichen.

Bildung

7

Der Staat sorgt für ein überdurchschnittlich gutes Bildungssystem, welches Chancengleichheit für alle gewährt. Die Förderung von überdurchschnittlich begabten Schülern ist uns ein wichtiges Anliegen.

Aussenpolitik

8

Aussenpolitik bedeutet für uns die Vertretung der Interessen unseres Landes und ausdrücklich nicht das Verfolgen ideologischer linker- oder rechtsnationaler Ziele.

9

Wir stehen klar hinter einer aktiven Mitgliedschaft der Schweiz in der UNO, beim Schengen/Dublin-Abkommen sowie dem engagierten Mitwirken in verschiedenen internationalen Organisationen. Die Schweiz soll neutral bleiben.

10

Wir sind gegen einen EU-Beitritt, unterstützen aber klar und unmissverständlich den bilateralen Weg. Wir stehen zu den Abkommen bezüglich Personenfreizügigkeit mit der EU.

Ausländer- und Sicherheitspolitik

11

Die Ausländerpolitik hat klare und durchsetzbare Regeln, Missbräuche sind streng zu ahnden. Die Zuwanderung von qualifizierten Arbeitskräften ist wirtschaftlich notwendig. Integration ist aktiv zu betreiben und einzufordern.

12

Demokratie und Rechtsstaat gehören zusammen und sollten nicht gegeneinander ausgespielt werden.

13

Wir sind für eine starke und glaubwürdige Sicherheitspolitik und stehen zum Auftrag der Armee. Organisation, Ausbildung und Ausrüstung haben diesem zu entsprechen. Auslandseinsätze nach bisherigen Grundsätzen sollen auch in Zukunft möglich sein.

14

Der Rechtsstaat muss jegliche Art von Gewalt und Kriminalität konsequent bekämpfen und so seine Bürgerschaft glaubwürdig schützen.

Sozialpolitik

15

Die Interessen der Jungen sind uns wichtig. Die Zukunft gehört ihnen. Deshalb sind sie in die Entscheidungsprozesse miteinzubeziehen.

16

Die Frauen sind bei der Besetzung öffentlicher Ämter und von Kaderpositionen gleichwertig zu berücksichtigen. Dies ist ein Anspruch auch an uns selbst.

17

Familien und andere bewährte häusliche Gemeinschaften sind für die Entwicklung und Stabilität der Gesellschaft von grösster Bedeutung. Wir setzen uns für deren Stärkung ein.

Wirtschaft und Umwelt

18

Wir setzen uns für eine nachhaltig produzierende Landwirtschaft ein, die zur Ernährungssicherheit und der Pflege der Kulturlandschaft in unserem Land einen wesentlichen Beitrag leistet.

19

Umwelt und Natur bilden unseren gemeinsamen Lebensraum. Wir unterstützen wirksame Schutzmassnahmen wobei Verursacherprinzip und Anreizsysteme im Vordergrund stehen sollen.

20

Die Versorgungssicherheit bei der Energie ist von zentraler Bedeutung. Neben effizienterem Energieeinsatz ist auch die Energie-Produktion im eigenen Land zu erhöhen. Dabei ist die Reduktion von CO₂ intensiv anzustreben.

21

Die regionalen Wirtschaftszentren sind für die Weiterentwicklung unseres Kantones von grosser Bedeutung. Sie müssen in ihrer Konkurrenzfähigkeit gestärkt werden.

22

Die Mobilität ist für die wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung von zentraler Bedeutung. Privater und Öffentlicher Verkehr ergänzen sich.

23

Wir setzen uns für die dezentrale Besiedelung des Kantons und für die damit verbundenen Massnahmen ein.

24

Der Tourismus ist als Wirtschaftszweig für die Entwicklung und Stärkung vieler Regionen unseres Kantons von grosser Bedeutung.